



Amtliche Bekanntmachungen

Bauunterhalt 2007

Bauunterhalt 2007 für alle städtischen Gebäude (Amtsgebäude, Schulen, Krankenhäuser, Heime etc.)

Gewerke:

- Anstricharbeiten
- Betoninstandsetzung
- Blitzschutzarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Dachdeckungs-/abdichtungsarbeiten
- Diamantbohren/-sägen
- Drahtzaunarbeiten
- Erd-, Mauer- und Betonarbeiten
- Fernmeldeanlagen
- Fernmeldesicherheitsanlagen
- Fliesenarbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Heizung – Klima – Lüftung
- Kanaluntersuchung/-reinigung
- Klempnerarbeiten
- Metallbau-/Schlosserarbeiten
- Naturstein-/Betonwerksteinarbeiten
- Parkettarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Rolladenarbeiten
- Sanitärinstallation, Gas, Wasser
- Starkstromarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Verglasungsarbeiten
- Wärmedämmungsarbeiten
- Zimmerarbeiten

Die STADT FÜRTH bittet die interessierten Handwerksbetriebe, ihre Bewerbungen bis spätestens **13. September 2006** an das Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, zu senden. Die Angebotsunterlagen liegen bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 101, zur Einsicht auf.

Gewerbesteuvorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. August 2006** war die **III. Vierteljahresrate 2006** für Gewerbesteuvorauszahlungen und Grundabgaben fällig.

Säumige werden gebeten, die Abgabeschuld – sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen – einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung

zu entrichtenden Säumniszuschlages – er beträgt für jeden angefangenen Monat 1 v.H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages – umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubezahlen oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich.

Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten.

Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-1414 bis -1418 und -1422.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

**Fürth, 17. Juli 2006, STADT FÜRTH,
I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat**

Verhandlungsverfahren (VOF)

1. Öffentlicher Auftraggeber

a) Offizieller Name und Anschrift

des öffentlichen Auftraggebers: Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon: 974-31 06, Fax: 974-31 08.

b) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe 1. a).

2. Auftragsgegenstand

2.1 Beschreibung

a) Art des Dienstleistungsauftrags: Dienstleistungskategorie 12.

b) Rahmenvertrag: Nein.

c) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau der mechanischen und Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe in der Hauptkläranlage Fürth.

d) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages: Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth beabsichtigt die Planung eines Dükerbauwerkes mit Zulaufkanal (Kanalisationsarbeiten) zum Einlaufhebwerk (Abwasserpumpstation) mit Rechenanlage, belüftetem Sandfang, Vorklärbecken und Erweiterung der biologischen Belebungsanlage (Abwasserreinigungsanlage) mit alternativer Variantenuntersuchung (z.B. Trübwasserbehandlungsanlage). Es wird von ca. 15 000 000 Euro Gesamtbaukosten ausgegangen. Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen nach HOAI Teil VII § 55 „Objektplanung für Ingenieurbauwerke“ Leistungsphasen 1-4, 5-7, 8-9. Die „Örtliche Bauüberwachung“ wird gemäß HOAI § 57 honoriert. Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination wird ab der Leistungsphase 5 beauftragt.

e) Ort der Ausführung: Stadt Fürth, Bayern.

f) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45232421-9, 45232431-2, 45232410-9.

g) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPC): 867.

h) Aufteilung in Lose: Nein.

i) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: Nein.

2.2 Menge oder Umfang des Auftrags

a) Gesamtmenge bzw. -umfang: Siehe 2.1 d).

b) Auftragsdauer bzw. Fristen für

die Durchführung des Auftrages: Voraussichtlicher Beginn der Dienstleistung:

März 2007. Fertigstellung der Vorplanung: Juli 2007. Fertigstellung der Entwurfsplanung: November 2007. Ablieferung der Verdingungsunterlagen: Bauabschnittsweise ab September 2008. Voraussichtliche Baufertigstellung: Dezember 2010.

3. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

3.1. Bedingungen für den Auftrag:

a) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

3.2. Bedingungen für die Teilnahme:

3.2.1 Angaben zur Situation des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:

a) Rechtslage – Geforderte Nachweise:

- Vertragssprache der Vertragsleistung: Deutsch.
- Es gilt die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der jeweilig gültigen Fassung.
- Nachweis der uneingeschränkten Bauvorlageberechtigung nach BayBO.
- Erklärung, sich im Auftragsfalle nach dem Verpflichtungsgesetz (BGBL 1974) verpflichten zu lassen.
- Erklärung, dass ein Ausschlussgrund nach § 11 VOF nicht vorliegt.
- Nachweis nach §§ 13 und 23 VOF.
- Angaben zur personellen Ausstattung, wobei neben dem Bürohhaber mindestens ein Mitarbeiter, der schwerpunktmäßig mit Bauleitung befasst ist, vorhanden sein muss. Es ist jeweils mindestens ein Fachhochschulabschluss nachzuweisen. Der Name, die Qualifikation und die Erfahrung des Mitarbeiters ist anzugeben.

- Erklärung nach § 7 Abs. 2 und Abs. 3 VOF.

- Zusicherung des Bewerbers, während der Lph. 8 in höchstens zwei Stunden an der Baustelle vor Ort zu sein, wobei darzulegen ist, wie dies realisiert werden soll (z.B. durch Vorhalten eines Baustellenbüros vor Ort oder durch Einschaltung eines ortsansässigen Ingenieurs).

b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise:

- Nachweise nach § 12 VOF.

- Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass sie bereit ist, mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 1 500 000 Euro bei Personenschäden und 1 500 000 Euro bei sonstigen Schäden abzuschließen oder eine solche Versicherung bereits ständig geschlossen ist.

- Umsatz bei vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten fünf Jahre.

c) Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise:

- Es ist nachzuweisen, dass die Bewerber umfangreiche Kenntnisse in der Planung von kommunalen Kläranlagen bzw. mit den betrieblichen Abläufen in kommunalen Kläranlagen besitzen. Eine entsprechende Referenzliste über bearbeitete Projekte im kommunalen Kläranlagenbau ist vorzulegen. Es wird besonderer Wert auf die Erfahrung hinsichtlich Abwasser-

reinigungsanlagen, einschließlich der erforderlichen Prozess- und Verfahrenstechnik gelegt. Kenntnisse in alternativen Trübwasserbehandlungsanlagen sollen vorhanden sein.

Die Referenzen sollen Projekte (>200 000 EW) umfassen, die mit Rechenanlagen, Sandfängen, Vorklärbecken und Belebungsbecken geplant und ausgeführt wurden. Die Referenzen sollen auch die klärtechnische Ausrüstung im Werkstoff 1.4571 umfassen. Die Referenzen, die in

Preisliste der infra für die Setzung und Auswechslung von Strom-, Gas- und Wasserzählern sowie für besondere Leistungen zum 1. September 2006



www.infra-fuerth.de

	€ netto	€ brutto		€ netto	€ brutto
1) Strom			e) bis 150 m ³	300,00	348,00
Inbetriebsetzung der Kundenanlage (einschl. Setzen oder Auswechseln eines Wechsel- und/oder Drehstromzählers)	62,50	72,50	f) Miete für Standrohre pro Tag	0,51	0,55
Baustromanschluss bis 100/80 A	343,75	398,75	zusätzlich Grundpreis pro Monat	3,83	4,10
			Pauschale (Nachkontrolle bei Rückgabe)	37,50	43,50
			g) Auspumpen von Schächten	75,00	87,00
			h) Pauschale für Ein-/Ausbau von Bauwassergruppen	50,00	58,00
2) Gas			4) Besondere Leistungen		
Inbetriebsetzung der Kundenanlage (einschl. Setzen oder Auswechseln eines Gaszählers bis zur Zählergröße			a) Unterbrechung und Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung, die der Kunde zu vertreten hat.	75,00	87,00
Balgengaszähler			b) Bei Zahlungsverzug des Kunden sind für die erneute Aufforderung zur Zahlung Mahnauflagen in Höhe von (mehrwertsteuerfrei) zu erheben.	5,00	5,00
a) G 4 /6 /10 /16	75,00	87,00	c) Für die Wiedervorlage der Rechnung durch Beauftragte der infra je Inkasso-Gang (mehrwertsteuerfrei).	37,50	37,50
b) G 25	100,00	116,00	d) Auswechseln von elektrischen Hausanschluss Sicherungen pauschal		
c) G 40	200,00	232,00	aa) während der Dienststunden der infra	37,50	43,50
d) G 65	200,00	232,00	bb) außerhalb der Dienststunden der infra wie bei aa) mit einem Aufschlag von 50 Prozent	56,25	65,25
e) G 100	300,00	348,00	cc) an Sonn- und Feiertagen wie bei aa) mit einem Aufschlag von 100 Prozent	75,00	87,00
f) G 160 und darüber	350,00	406,00	e) Auswechseln von Zählervorautomaten		
Schraubenrad- und Drehkolbenzähler			aa) während der Dienststunden	62,50	72,50
a) bis G 100	200,00	232,00	bb) außerhalb der Dienststunden der infra wie bei aa) mit einem Aufschlag von 50 Prozent	93,75	108,75
b) G 160	250,00	290,00	cc) an Sonn- und Feiertagen wie bei aa) mit einem Aufschlag von 100 Prozent	125,00	145,00
c) G 250	250,00	290,00			
d) ab G 400	350,00	406,00			
3) Wasser					
Inbetriebnahme der Kundenanlage (einschl. Setzen oder Auswechseln eines Wasserzählers mit einer Nennbelastung bzw. Nenndurchlass von					
Nenndurchlass					
a) bis 10 m ³	50,00	58,00			
b) bis 15 m ³	175,00	203,00			
c) bis 40 m ³	200,00	232,00			
d) bis 60 m ³	250,00	290,00			

Die ausgewiesenen Bruttopreise enthalten die gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 16 Prozent. Sie sind auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Größe und Umfang mit dem geplanten Bauvorhaben vergleichbar sein müssen, sollen von den Bewerbern innerhalb der letzten zehn Jahre selbstständig als Planer geplant und ausgeführt worden sein. Der Ansprechpartner beim Auftraggeber, die Baukosten und die Leistungszeit sind anzugeben. Es ist nachzuweisen, dass die ausführenden Mitarbeiter noch weiterbeschäftigt und für die vorgesehene Maßnahme eingesetzt werden können. Die Namen, die Qualifikation und die Erfahrung der Mitarbeiter sind anzugeben.

- Angabe der technischen Ausstattung und Nachweis der Kompatibilität mit der vom Stadtentwässerungsbetrieb Fürth verwendeten Software (CAD-Zeichnungen im dwg-Format, ARRIBA).

3.3 Bedingungen betreffend dem Dienstleistungsauftrag:

a) Ist die Dienstleistungserbringung einem besonderen Berufsstand vorbehalten? Ja.

- Natürlichen Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48 EWG gewährleistet ist.
- Juristische Personen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Ingenieur gemäß Absatz 1 benennen.
- Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen als Bewerber gestellt werden.

b) Müssen juristische Personen die Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben?: Ja.

4. Verfahren

4.1 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren.

a) Sind bereits Bewerber ausgewählt worden?: Nein.

b) Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: Drei.

Aus der Reihe der Bewerber, die die unter 3. gestellten Kriterien/Bedingungen und Nachweise vollständig erfüllen, werden die drei Bewerber

mit der höchsten Punktezahl zur Verhandlung eingeladen. Bei gleicher Punktezahl entscheidet das Los.

4.2 Zuschlagskriterien: Die auf Grund der in der Aufforderung zur Angebotsabgabe zum Verhandlungsverfahren genannten Kriterien zu erwartende bestmögliche Leistung.

4.3 Verwaltungsinformationen

a). **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 16. Oktober 2006.

b). **Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber:** Voraussichtlicher Zeitpunkt 4. Dezember 2006.

c). **Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können:** Deutsch.

5. Andere Informationen

a) Ist die Bekanntmachung freiwillig: Nein.

b) Angabe, ob dieser Auftrag regelmäßig wiederkehrt: Nein.

c) Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird?: Nein.

d) Ist das Beschaffungsübereinkommen (GPA) anwendbar? Ja.

e) Sonstige Informationen: Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: **Nachprüfstellen:**

- Allgemeine Fach-/Rechtsaufsicht bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach,
- Vergabekammer bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

6. Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

Öffentliche Bekanntmachung zur Beteiligung von Nachbarn

Vorhaben: Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern im Südstadtpark hinter dem Gebäude 11.

Grundstück: Isaak-Loewi-Straße, Gemarkung Fürth, Fl.Nr. 1854/21.

Antragsteller: Wohnungseigentümergeinschaft City-Center, Fürth, Alexanderstraße 11.

Zum oben näher bezeichneten Bauvorhaben ist am 25. Juli 2006 der Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern im Südstadtpark bei der STADT FÜRTH

eingegangen. Daher möchten wir Sie entsprechend den Bestimmungen des Art. 71 der Bayer. Bauordnung (BayBO) auf Antrag des Bauherren vom Eingang des Antrages unterrichten und Ihnen bis zum **6. September 2006** Gelegenheit geben, die Bauvorlagen einzusehen, Bedenken näher zu erläutern oder Auskünfte von uns zu erhalten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können in der Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, 1. Stock, Zimmer 134, eingesehen werden.

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtet 1982 S. 149; BayRS 91-1-1) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 12. Juli 2006 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der **STADT-ZEITUNG** der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen:

Eine Teilfläche des als Eigentümerweg gewidmeten Grundstückes Fl. Nr. 716/2, Gem. Burgfarnbach (Teilfläche am **Hutweg**).

Eine Teilstrecke des als beschränkt-öffentlichen Weges gewidmeten Wegs (Widmungsbeschränkung: Fuß- und Radweg) entlang des **Scherbsgrabens** am Sommerbad (Teilstrecke des Wegs verläuft auf Teilflächen der Grundstücke Fl. Nrn. 1245 und 1245/2, Gem. Fürth).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen

Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 311, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 28. Juli 2006, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gem. Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Anbau und Aufstockung der Fach- und Berufsoberschule, Einbau einer Fluchttür mit Außentreppe und eines RWA-Fensters im bestehenden Treppenhaus;

Grundstück: Amalienstraße 2-4, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1225/13;

Bauherr: Zweckverband Staatl. FOS und BOS Fürth, Wasserstraße 4, 90744 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die

Baugenehmigung

für o. g. Bauvorhaben.

Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 70 BayBO

Abweichung

für die westliche, die nördliche und die östliche Abstandsfläche zugelassen.

Die Realisierung des Vorhabens verletzt bei objektiver Beurteilung weder das Gebot nachbarlicher Rücksichtnahme, noch beeinträchtigt es das grundgesetzlich geschützte Eigentumsrecht der Nachbarn.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner weiteren Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muß den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probe-weise abgeschafft wird.

Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage beim Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der STADT FÜRTH wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur

Unzulässigkeit der Klage.

Die Bauakten können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 138, Telefon 974-31 41, eingesehen werden.

Erlöschen von Grabnutzungsrechten

Es wird darauf hingewiesen, dass das Nutzungsrecht (früher 30 Jahre, ab 1969 zehn Jahre) an nachgenannten Wahlgräbern (früher als Erbgräber bezeichnet) mit dem 31. Dezember 2006 abläuft, wenn es bis dahin nicht verlängert wird (§ 20 Abs. 2 der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth).

Friedhof Fürth, Erlanger Straße

Feld A: Nr. 15, 16, 20, 40, 45, 49, 58, 83, 94, 95, 162, 182, 185, 213, 240, 243;

Feld A 1: Nr. 29-30;

Feld A 2: Nr. 55-56;

Feld A 3: Nr. 7, 9, 11, 18;

Feld A 4: Nr. 4, 25, 26, 75, 76, 77, 81, 83, 93;

Feld B: Nr. 84, 101, 162, 189, 190, 191;

Feld B 9: Nr. N 21 A, N 23 A, N 91 A;

Feld B 9: Nr. N 9 B, N 11 B, N 36 B;

Feld B 9: Nr. N 4 C, N 6 C, N 8 C, N 16 C, N 31 C;

Feld B 9: Nr. N 47 D, N 194 D, N 195 D, N 196 D, N 197 D, N 198 D, N 199 D;

Feld B 9: Nr. N 3 A (Turm), N 6 A (Turm), N 16 A (Turm), N 18 A (Turm), N 19 A (Turm), N 20 A (Turm), N 22 A (Turm), N 25 A (Turm), N 26 A (Turm), N 30 A (Turm);

Feld B 9: Nr. N 3 C (Turm), N 4 C (Turm), N 5 C (Turm), N 6 C (Turm), N 8 C (Turm), N 10 C (Turm), N 11 C (Turm), N 12 C (Turm);

Feld B 10: Nr. 22, 24, 61, 76, 87, 90, 92, 114, 116, 120, 130;

Feld C 1: Nr. 18, 24;

Feld C 2: Nr. 3, 5, 7, 8, 12, 15, 15 a, 18, 19, 20 a, 23, 24, 37, 39, 40, 42, 49, 52, 54, 59, 60;

Feld C 4: Nr. 34, 97, 98, 99, 103, 111, 135, 136, 138, 139, 140, 148, 152, 154, 156, 159, 168, 170;

Feld C 5: Nr. 315-316, 341-343, 344-346, 354-355, 365-366;

Feld C 6: Nr. 241-242, 261-262, 269-270, 277-278, 301-302, 339-340;

Feld C 7: Nr. 71-72, 79-80, 91-92, 95-96, 97-98, 105-106, 109-110, 116-117, 122-123, 135-136;

Feld C 8: Nr. 53, 67, 76, 78, 106, 129, 140;

Feld C 10: Nr. 15, 80;

Feld D: Nr. 80;

Feld E: Nr. 11, 13, 17, 22, 23, 24, 31, 34, 35, 46, 51, 52, 59, 67, 71, 72, 73, 91, 104, 108, 109, 111, 112, 113, 114, 115, 124, 134, 139, 140, 142;

Feld G: Nr. 25, 35, 47, 49, 55, 58, 59, 66, 91, 92, 95, 96, 97, 102, 103, 116, 117, 129, 135, 137, 138, 141, 152, 153, 157, 159, 161, 162, 163, 165, 170;

Feld K: Nr. 57, 209, 229, 234, 237;

Feld L: Nr. 18, 244, 246;

Feld M: Nr. 147, 156;

Feld M 3: Nr. N 57 C, N 60 C, N 61 C, N 63 C, N 64 C, N 66 C, N 67 C;

Feld M 4: Nr. N 3;

Feld M 4 a: Nr. N 5, N 17;

Feld N: Nr. 37, 119, 155;

Feld O: Nr. 109, 139, 214;

Feld P: Nr. 105, 148, 151, 225, 231, 235, 236-237, 240;

Feld T: Nr. 115, 134, 160, 162;

Feld U 1: Nr. 10, 55;

Feld U 2: Nr. 6, 9, 13, 14 a, 137, 145, 149, 174, 188 a, 193 a, 289, 305, 306, 314, 343, 345, 349, 353, 355, 356, 357;

Feld U 3: Nr. 46;

Feld U 4: Nr. 17;

Feld U 5: Nr. 6, 14, 57, 79, 85, 88, 89, 90, 97;

Feld U 6: Nr. 6, 20, 36, 37;

Feld U 7: Nr. 1, 43, 47, 65, 91, 95, 120;

Feld U 8: Nr. 1, 34, 44, 53, 56, 58, 76, 80, 88, 106, 107, 122, 123, 125;

Feld U 8/S: Nr. 130;

Feld U 9: Nr. 124, 137, 152, 248, 275, 279, 283, 286, 293;

Feld U 9/S: Nr. 77;

Feld U 10: Nr. 95, 205, 214, 221, 244, 245, 249, 251, 252, 260, 266, 269, 270, 272, 278, 279, 286, 288, 292, 294;

Feld U 10/S: Nr. 28;

Feld U 11/S: Nr. 11, 21, 38;

Feld U 12/S: Nr. 8, 43, 61, 62, 65, 66, 72, 73, 77;

Feld U 13/S: Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 18, 19;

Feld U 15/S: Nr. 28;

Feld W 1: Nr. 1, 16;

Feld 3: Nr. 5, 22;

Feld 4 a: Nr. 12, 14;

Feld 5: Nr. 10, 49-50;

Feld 6: Nr. 1, 23, 43, 150;

Feld 7: Nr. 12, 49, 76, 93, 115, 118, 141, 208, 247;

Feld 8: Nr. 244;

Feld 9: Nr. 37, 58, 65, 107, 129, 200, 216;

Feld 10: Nr. 44, 63, 73, 101, 102, 104, 114, 129, 159, 166, 167, 168, 210, 217;

Feld 11 a: Nr. 21, 39, 75, 104, 107, 107 a;

Feld 11 d: Nr. 4, 5, 20, 57;

Feld 11 e: Nr. 22, 44, 77, 78, 145;

Feld 12: Nr. 3, 15, 20, 28, 160, 190, 229;

Feld 12 a: Nr. 71, 96, 99;

Feld 13: Nr. 24, 40, 70, 92, 97, 102, 124, 158, 160;

Feld 14: Nr. 19, 32, 45, 49, 90, 108, 137, 203;

Feld 15: Nr. 16, 52 b, 68, 93, 188, 232;

Feld 16: Nr. 15-16, 26, 58-59, 78, 116, 121, 145, 156, 166, 238;

Feld 17: Nr. 3, 36, 62, 88, 89, 101, 108, 115, 127, 217;

Feld 18: Nr. 14, 21, 22-23, 36-37, 47, 51, 52, 109, 111, 121-122, 148, 217-218;

Feld 19: Nr. 10, 48, 54, 61, 109;

Feld 19 a: Nr. 33, 46;

Feld 19 b: Nr. 70, 82, 91, 93, 137, 150, 153;

Feld 20: Nr. 13, 20, 44, 45, 69, 71, 74, 80, 90, 91, 94, 95, 104, 105, 111, 112, 117, 118, 154, 178, 188, 255, 304, 306;

Feld 23: Nr. 102, 121, 135, 138, 209, 217, 292, 352, 362, 389,

Feld 24: Nr. 14-15, 53, 80-81, 93, 115, 125, 139, 144, 204, 217, 234, 270;

Feld 25: Nr. 18, 22, 29, 39, 78, 79-80, 135, 140, 167, 170, 175, 197, 225;

Feld 26: Nr. 82, 124, 132, 133, 146, 147, 181-182, 189, 206;

Feld 27: Nr. 4, 5, 8, 28, 31, 37, 119, 162, 172, 182, 190, 197, 199, 205, 238;

Feld 28: Nr. 11, 20, 30, 106, 164, 166, 208;

Feld 29: Nr. 23-24, 42, 82, 106, 138, 144, 147, 199-200, 205, 231-232;

Feld 30: Nr. 2, 9, 10, 43, 45, 59, 67, 75, 77, 85, 171, 179, 195, 196, 202, 216;

Feld 31: Nr. 9, 17, 24, 33, 40, 69, 86, 110, 129, 132, 144-145, 175, 177-178, 179;

Feld 32: Nr. 8, 55;

Feld 33: Nr. 87, 170;

Feld 34: Nr. 18 a, 122, 168;

Feld 35: Nr. 152, 153, 176, 179, 181, 187, 204, 210, 215, 245;

Feld 36: Nr. 72, 87, 114;

Feld 37: Nr. 6, 27, 95, 172-173;

Feld 38: Nr. 9, 11, 15-16, 26, 30, 152, 164, 167, 177, 180, 189, 190, 195, 206, 208, 225, 229, 239;

Feld 39: Nr. 25, 78, 199, 237, 251;

Feld 40: Nr. 19, 96, 118, 190, 252;

Feld 41: Nr. 33, 48, 56, 57, 63, 73, 79, 94, 97, 100, 130, 132, 138, 145, 165, 177, 202;

Feld 42: Nr. 27, 161, 245;

Feld 45: Nr. 22, 49;

Feld 46: Nr. 14, 72, 129;

Friedhof Stadeln

Feld A: Nr. 10, 11, 45, 71, 74;

Feld B: Nr. 9, 21, 45, 46, 48;

Feld C: Nr. 4, 5, 7, 9, 10, 13, 33, 54;

Feld D: Nr. 52 d, 57, 76 a, 78 a, 79 a, 80 a, 84, 85, 86, 89, 90, 95;

Feld F: Nr. 60 a, 63, 66;

Feld G: Nr. 12, 21, 25, 28, 48;

Feld H: Nr. 37-37 a;

Feld L: Nr. 22, 26, 27, 28, 29, 30, 46;

Feld M: Nr. 39 a;

Feld M/U: Nr. 12, 13, 14, 61, 64, 65;

Feld N: Nr. 13, 14, 15, 16, 23, 25, 27, 28;

Feld T: Nr. 10-11, 13-14, 15-16, 17-18, 19-20, 21-22;

Feld W: Nr. 1, 2, 8;

Feld X: Nr. 1;

Friedhof Vach

Feld A: Nr. 7, 82, 83;

Feld B: Nr. 115;

Feld C: Nr. 37, 83;

Feld D: Nr. 4, 5, 105, 130;

Feld E, N: Nr. 3.

Die Verlängerung ist durch die Nutzungsberechtigten unter Vorlage des Grabbriefes beim Standesamt – Bestattungsabteilung – Rathaus, Königsstraße 88, Zimmer 217, Montag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, zu beantragen. Über Gräber, an denen ein Nutzungsrecht nicht neu begründet wird, kann die Stadt Fürth nach Fristablauf verfügen.

Für die Friedhöfe Stadeln und Vach kann die Verlängerung des Nutzungsrechtes auch beim Bürgeramt Nord beantragt werden.

Fürth, 7. August 2006, STADT FÜRTH,
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Vollzug der Bieneneseuchen-Verordnung

Aufhebung des anlässlich des Ausbruchs der Amerikanischen Faulbrut festgelegten Sperrbezirks

Die Stadt Fürth erlässt folgende

Anordnung:

Der mit Anordnung vom 23. Juli 2005 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 15 vom 3. August 2005) festgelegte und mit Anordnung vom 15. August 2005 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 16 vom 24. August 2005) erweiterte Sperrbezirk sowie die angeordneten Schutzmaßregeln werden aufgehoben.

Gründe:

Der anlässlich des Ausbruchs der Amerikanischen Faulbrut festgelegte Sperrbezirk und die angeordneten Schutzmaßregeln sind aufzuheben, da die Amerikanische Faulbrut erloschen ist (§ 12 Abs. 3 i.V.m. § 12 Abs. 1 Bieneneseuchen-Verordnung).

Fürth, 7. August 2006; STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Vollzug des Tiereseuchengesetzes und der Verordnung zur Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der Klassischen Geflügelpest (Geflügel-Aufstallungsverordnung)

In der Allgemeinverfügung der Stadt Fürth vom 19. Mai 2006 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 11 vom 7. Juni 2006) wurde unter anderem auf bestimmte gesetzliche Vorgaben hingewiesen, die bei der Freilandhaltung von Geflügel zu beachten sind. Am 10. Juli 2006 wurde die Geflügel-

Aufstallungsverordnung geändert. Die virologische Untersuchung von Enten und Gänsen auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 ist jetzt nur noch vierteljährlich erforderlich (§ 1 Abs. 5 Satz 2 Geflügel-Aufstallungsverordnung). An Stelle der virologischen Untersuchung kann der Halter abweichend von § 1 Abs. 5 Satz 1 Geflügel-Aufstallungsverordnung Enten und Gänse zusammen mit sonstigem Geflügel halten, soweit das sonstige Geflügel dazu dient, die Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest in den Bestand frühzeitig zu erkennen. In diesem Falle (nach § 1 Abs. 5 Satz 3 Geflügel-Aufstallungsverordnung) muss nunmehr die folgende, in der Anlage zu § 1 Abs. 5 Satz 4 Geflügel-Aufstallungsverordnung in Spalte 2 vorgesehene Anzahl von sonstigem Geflügel gehalten werden:

Anzahl der gehaltenen Enten oder Gänse je Bestand	Anzahl des sonstigen zu haltenden Geflügels
1	2
weniger als 11	mindestens 1, höchstens jedoch dieselbe Anzahl wie gehaltene Enten und Gänse
11 - 100	10 – 50
101 - 1000	20 – 60
mehr als 1000	30 – 70

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Fürth – Ordnungsamt –, Telefon 974-1470 oder an das Landratsamt Fürth – Veterinäramt –, Telefon 9773-1901.

Fürth, 10. August 2006, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Beschränkte Ausschreibung nach Vorinformation

Die Stadt Fürth, Baureferat, schreibt für das Bauvorhaben Neubau der IZBB-Ganztagesmaßnahme Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstraße 92, 90763 Fürth, eine Einrichtung einer Verteil-/Regenerierküche zur Essensversorgung (140 Schüler täglich) aus.

Ausführungsfristen: Aufmaß Küche Mitte Mai 2007; Ausführung 27. KW und 28. KW 2007.

Firmen können ihr Interesse an einer Beteiligung an der Beschränkten Ausschreibung formlos unter Angabe

des Bauvorhabens bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Fax 974-31 08, bis **6. September 2006** bekunden.

Öffentlicher Aufruf vor Beschränkter Ausschreibung für Klimaanlage

Die Gebäudewirtschaft Fürth beabsichtigt, für das Bauvorhaben **Redundante Klimaanlage Rathaus Rechnerräume**

und für die Durchführung der

Wartung mit 24-Stunden-Rufbereitschaft für die Klimaanlage im Rathaus

jeweils eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen:

Einbau von Schrankklimaanlagen zur redundanten Kühlung der Telefonzentrale und des Serverraums mit Rückkühlung des Kältemittels über Plattenwärmetauscher durch Stadt-

wasser. Wartung und 24-Stunden-Rufbereitschaft der bestehenden Klimaanlage im Rathaus Fürth, Rechnerräume.

Firmen können ihr Interesse an einer Beteiligung an den Beschränkten Ausschreibungen formlos unter Angabe des Bauvorhabens bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Fax 974-31 08 bis **06. September 2006** bekunden.

Beschränkte Ausschreibung

Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth beabsichtigt, für das Bauvorhaben

Kanalunterhalt – Reparatur von Schachtabdeckungen im Stadtgebiet

eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen:

Auswechslung von 200 Schachtabdeckungen Klasse D 400 im Straßenbereich des Stadtgebietes Fürth.

Ausführungsfristen: 1. Oktober 2006 bis 30. September 2008. Firmen können ihr Interesse an einer Beteiligung an der Beschränkten Ausschreibung formlos unter Angabe des Bauvorhabens bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Fax 974-31 08, bis **6. September 2006** bekunden.

Aktenzeichen: 2006/0031/602/BA/S

Vorhaben: Neubau eines Elektro-Fachmarktes mit Tiefgarage „Am Kulturforum“; hier: Tektur.

Grundstück: Würzburger Straße, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 715, 715/2;

Antragsteller: Media Saturn Real Estate Development GmbH, Wankelstraße 5, 85046 Ingolstadt.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für o. g. Bauvorhaben.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Mit diesem Bescheid wird auch über den Antrag mit dem Aktenzeichen 2005/0041/602/BA/S vom 13. Juli 2005 entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muß den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird.

Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist

daher nicht mehr gegeben.

Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der STADT FÜRTH wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134 bei Frau Seelmann-Viertel, eingesehen werden.



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 2 VOL/A.

3. a) Ausführungsort: 90768 Fürth.
b) Art und Menge der zu liefernden Ware: Eine Kehrsaugmaschine mit einem zGG von max. 4.500 kg.

c) Unterteilung in Lose: Die Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

4. Vorgeschriebene Leistungsfrist: Max. acht Kalenderwochen nach Auftragserteilung.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 28. August 2006** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags in Höhe von 10,20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 26. September 2006, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Zahlung: Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B i. V. m. den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (L) ZVB der Stadt Fürth.

8. Beurteilung der Eignung: Die Stadt Fürth behält sich die Einforderung von Unterlagen zum Nachweis von Eignung und Leistungsfähigkeit vor (§7 Nr. 4 VOL/A).

9. Zuschlags- und Bindefrist: 31. Oktober 2006.

10. Sonstige Angaben: Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Öffentliche Ausschreibung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe I.1), Herr Neubauer, Telefon 974-3277, Fax 974-3263.

I.3) Verdingungsunterlagen sind erhältlich bei bzw. Angebote sind zu richten an: Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon: 974-3106, Fax: 974-3108, E-Mail: Marco.Sittig@fuerth.de.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Bauvorhaben „Stauraumkanal mit Pumpwerk und Druckleitung in Stadeln“; Querung der Bahntrasse im Bauabschnitt 2.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung: Bauleistung in Fürth/Stadeln.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag.

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein.

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja. Technisch gleichwertige Nebenangebote sind zugelassen.

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

- Zweimal Kanal DN 600 STB auf einer Länge von je 52 m mittels Schildrohrvortrieb (Microtunneling-Verfahren) herstellen,

- Verbau für die Start- und Zielgrube ca. 415 m² als ausgesteifte Spundwand,

- Aushubarbeiten ca. 450 m³,

- Rohrverlegung: 75m/12m/65m Kanal DN 300/400/600 GGG; fünf Regelschächte DN 1200; ein

Schachtbauwerk, Wasserhaltung 75m. Einzug eines Rohres GGG DN 300 in ein Vortriebsrohr DN 600 STB 52m.

II.2.3) Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 12. Februar 2007, Ende: 27. April 2007.

Abschnitt III: Rechtliche; Wirtschaftliche; Finanzielle Und Technische Informationen

II.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw.

Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Mit der Ausführung von Vortriebsarbeiten dürfen nur fachkundige Unternehmen mit erfahrenem Personal und geeignetem Gerät beauftragt werden, die eine gültige DVGW-Zulassung nach DVGW-Merkblatt GW 301 besitzen. Die Zulassungsbescheinigung ist mit dem Angebot vorzulegen.

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1.1) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

IV.2) Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: Kosten: 50 Euro. Die Verdingungsunterlagen werden bei unter 1.3) genannten Stelle **ab dem**

13. September 2006 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben. Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung des v. g. Betrags abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 5. Oktober 2006, 14 Uhr.

IV.3.5) Sprache, in der Angebote verfasst werden können: Deutsch.

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 31. Oktober 2006.

IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

IV.3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 5. Oktober 2006, 14 Uhr, Ort: Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.4.) Nachprüfverfahren/Rechtsbehelfsverfahren: Nachprüfstelle: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Postanschrift: Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe I.1), Herr Sattler, Telefon 974-3283, Fax 974-3263.

I.3) Verdingungsunterlagen sind erhältlich bei bzw. Angebote sind zu richten an: Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108, E-Mail: Marco.Sittig@fuerth.de.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Hauptkläranlage Fürth, Umlegung Stauraumkanal Ost, Klärtechnische Anlage.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung: Bauleistung in Fürth.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentliche Ausschreibung.

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein.

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein.

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Zwei Stück Demontage vorh. Räumerbahnen, ein Stück Siebrechenanlage, zwei Stück Wirbeljet-Anlage mit zwei Injektorgarnituren, vier Stück Entleerungspumpen 150 m³/h, drei Stück Plattenschieber DN 600 mit Elektroantrieb, ein Stück Spindelschieber DN 1400, zehn Stück Plattenschieber DN 250 mit Elektroantrieb, 17,5 m Rohrleitung DN 600 Werkst.-Nr. 1.4571, 35 m Rohrleitung DN 250 Werkst.-Nr. 1.4571.

II.2.3) Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 16. Oktober 2006, Ende: 31. Dezember 2006 für Trenn- und Drosselbauwerk, 30. Juni 2007 für RÜB.

Abschnitt III: Rechtliche; Wirtschaftliche; Finanzielle Und Technische Informationen

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Keine

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eig-

nungsnachweis des Bieters).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1.1) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

IV.2) Zuschlagskriterien: Preis.

IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: Kosten: 30 Euro. Die Verdingungsunterlagen werden bei unter 1.3) genannten Stelle ab dem 21. August 2006 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben. Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung des v. g. Betrags abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 12. September 2006, 14.15 Uhr.

IV.3.5) Sprache, in der Angebote verfasst werden können: Deutsch.

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 11. Oktober 2006.

IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: -

IV.3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 12. September 2006, 14.15 Uhr, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.4.) Nachprüfverfahren/Rechtsbehelfsverfahren: Nachprüfstelle: Allgemeine Fach-/Rechtsaufsicht (Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108, E-Mail: Marco.Sittig@fuerth.de.

2 a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3 a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Hauptkläranlage Fürth, Neubau Technikgebäude: Dachabdichtungsarbeiten. Die Arbeiten umfassen im wesentli-

chen folgende Leistungen:

- ca. 140 m² Untergrundvorbereitung und Dampfsperre

- ca. 125 m² Gefälledämmung PS-Hartschaum

- ca. 140 m² bituminöse Abdichtung zweilagig

- ca. 125 m² Kiesschüttung

- ca. 47 m Attikaabdeckung.

c) Unterteilung in Lose: Nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: voraussichtl. Baubeginn: 47. KW 2006, voraussichtl. Bauende: 49. KW 2006.

5 a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Verdingungsunterlagen können bei o. g. Stelle ab Montag, 29. August 2006 von 8 Uhr bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar mit 3,5“ Diskette) können gegen Bezahlung von 16 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf das Konto der Sparkasse Fürth (BLZ 76250000), Kontonr. 18 beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebots-eingang: Mittwoch, 13. September 2006, 14.15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter.

b) Tag, Stunde, Ort: Mittwoch, 13. September 2006; 14.15 Uhr, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Kaution und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: Freitag, 13. Oktober

2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108, E-Mail: Marco.Sittig@fuerth.de.

2 a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3 a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Hauptkläranlage Fürth, Neubau Technikgebäude: Fassadenverkleidung.

Die Arbeiten umfassen im wesentlichen folgende Leistungen:

- ca. 165 m² Unterkonstruktion aus Holz

- ca. 165 m² Verkleidung aus Faserzement-Fassadenplatten

- ca. 31 m² Verblechung Titanzink.

c) Unterteilung in Lose: Nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: voraussichtl. Baubeginn: 49. KW 2006, voraussichtl. Bauende: 51. KW 2006.

5 a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Verdingungsunterlagen können bei o. g. Stelle ab Montag, 29. August 2006, von 8 Uhr bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar mit 3,5“ Diskette) können gegen Bezahlung von 16 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf das Konto der Sparkasse Fürth (BLZ 76250000), Kontonr. 18 beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebots-eingang: Mittwoch, 13. September 2006; 14 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter.

b) Tag, Stunde, Ort: Mittwoch, 13. September 2006; 14 Uhr, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Kautio und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: Freitag, 13. Oktober 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail: Marco.Sittig@fuerth.de.

2 a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3 a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Hauptkläranlage Fürth, Neubau Technikgebäude: Metall- und Schlosserarbeiten. Die Arbeiten umfassen im wesentlichen folgende Leistungen:

- ca. 20 m² Fenster- und Türen, Alu-Konstruktion
- ca. drei Stück Stahl Türen, Rahmenkonstruktion
- ca. sechs Stück Stahlblechtüren
- ca. 20 m Treppengeländer
- ca. 20 m² Gitterroste
- ca. drei Stück Lüftungsgitter.

c) Unterteilung in Lose: Nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: voraussichtl.

Baubeginn: 49. KW 2006, voraussichtl. Bauende: 3. KW 2007.

5 a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen können bei o. g. Stelle **ab Montag, 29. August 2006**, von 8 Uhr bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar mit 3,5" Diskette) können gegen Bezahlung von 21 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf das Konto der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00), Kontonr. 18 beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebots-eingang: Mittwoch, 13. September 2006; 14.45 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter.

b) Tag, Stunde, Ort: Mittwoch, 13. September 2006; 14.45 Uhr, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Kautio und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: Freitag, 13. Oktober 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail: Marco.Sittig@fuerth.de.

2 a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3 a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Hauptkläranlage Fürth, Neubau Technikgebäude: Putz- und Stuckarbeiten.

Die Arbeiten umfassen im wesentlichen folgende Leistungen:

- ca. 630 m² Kalkzementputz mit Untergrundvorbereitung
- ca. 40 m² Mehrschichtplatten
- ca. 150 m Fugenverschluss.

c) Unterteilung in Lose: Nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: voraussichtl. Baubeginn: 50. KW 2006, voraussichtl. Bauende: 51. KW 2006.

5 a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen können bei o. g. Stelle **ab Montag, 29. August 2006**, von 8 Uhr bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar mit 3,5" Diskette) können gegen Bezahlung von 16 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf das Konto der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00), Kontonr. 18 beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebots-eingang: Mittwoch, 13. September 2006; 14.30 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter.

b) Tag, Stunde, Ort: Mittwoch, 13. September 2006; 14.30 Uhr, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Kautio und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

tigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: Freitag, 13. Oktober 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Ausbau der St 2242 zwischen Theresienstraße und Rosenstraße.

Gewerk: Kanalbauarbeiten.

Leistungsumfang:

- ca. 240 m³ Aushub Baugrube
- ca. 40 m Stz - Rohre DN 300
- ca. zwei Stück Schächte.

Gewerk: Straßenbauarbeiten:

Leistungsumfang:

- ca. 4700 m³ Boden lösen
- ca. 535 m³ ungebundene Tragschicht ausbauen
- ca. 545 m³ gebundenen Oberbau lösen
- ca. 53 Stück Straßensinkkästen 300/500
- ca. 4350 m³ Frostschuttschicht liefern und einbauen
- ca. 5050 m² Asphalttragschicht 0/32 liefern und einbauen
- ca. 1560 m² Asphalttragschicht 0/22 liefern und einbauen
- ca. 5050 m² Splittmastixasphalt 0/11S mit Sasobit liefern und einbauen
- ca. 5800 m² Pflaster und Platten ausbauen
- ca. 2120 m Granitbordsteine liefern und setzen
- ca. 1800 m Beton 1-Zeiler liefern und setzen
- ca. 1800 m Granitkleinstein 1-Zeiler

liefern und setzen

- ca. 2600 m² Betonverbundplatten 250/250/80 liefern und verlegen
- ca. 2250 m² Betonpflaster liefern und verlegen
- ca. 600 m² Bohrpflaster herstellen.

Eröffnungstermin: 12. September 2006, 14.30 Uhr, LV-Kosten: 51 Euro, Ausführungsfrist: 16. Oktober 2006 bis September 2008.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anwendung der Normen aus § 8a: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o. g. Stelle **ab dem 21. August 2006** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Entfällt.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 12. Oktober 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge: Zuge-lassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadtentwässerungsbetrieb, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Kanalunterhalt – Zeitvertragsarbeiten für Kanalreparatur in geschlossener Bauweise.

- Abwasserhaltung
- Roboterarbeiten
- Schachtsanierung.

3. c) Unterteilung in Lose: Nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Baubeginn: 1. Oktober 2006, Bauende: 31. Dezember 2007.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 01/22, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab Montag, 28. August 2006**, von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 35,70 Euro angefordert werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebots-eingang: Siehe 7.b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 01/22, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre

Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Donnerstag, 14. September 2006, 14 Uhr, Zimmer 01/22, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Kauttionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: Freitag, 13. Oktober 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.



Offenes Verfahren

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe I.1), Herr Sattler, Telefon 974-32 83, Fax 974-32 63.

I.3) Verdingungsunterlagen sind erhältlich bei bzw. Angebote sind zu richten an: Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer

002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail: Marco.Sittig@fuerth.de.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Bauvorhaben „Erschließung Golfpark Fürth, BA 2“; Kanal- und Straßenbauarbeiten.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung: Bauleistung in Fürth/Gem. Unterfarnbach.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Offenes Verfahren.

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein.

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein.

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Straßenbauarbeiten:

- 400 m³ Oberboden abtragen und abfahren,
- 1500 m³ Boden abtragen und abfahren,
- 500 m³ Boden abtragen und einbauen,
- 2815 m² Frostschuttschicht herstellen,
- 6800 m² Asphalttragschichten herstellen,
- 1600 m Granitbord A4 liefern und setzen,
- 3250 m² Verbundplatten 8 cm liefern und verlegen,
- 1100 m² H-Verbundpflaster liefern und verlegen

Kanalbauarbeiten:

- 7 235 m³ Baugrubenaushub,
- 300 m Stahlbetonrohre DN 1000,
- 285 m Stahlbetonrohre DN 800,
- 75 m Steinzeugrohre DN 600,
- 95 m Steinzeugrohre DN 500,
- 115 m Steinzeugrohre DN 400,
- 50 m Steinzeugrohre DN 300,
- acht Schächte DN 1500, 5 Schächte DN 1200,
- sechs Schächte DN 1000.

II.2.3) Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: September 2006, Ende: Dezember 2007.

Abschnitt III: Rechtliche; Wirtschaftliche; Finanzielle Und Technische Informationen

II.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeb-

lichen Vorschriften: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Keine.

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren.

IV.2) Zuschlagskriterien: Preis.

V.3.2) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: Kosten: 30 Euro. Die Verdingungsunterlagen werden bei unter 1.3) genannten Stelle **ab 8. August 2006** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben. Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung des v. g. Betrags abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 12. September 2006, 14 Uhr.

IV.3.5) Sprache, in der Angebote verfasst werden können: Deutsch.

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 11. Oktober 2006.

IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

IV.3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 12. September 2006, 14 Uhr, Ort: Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.4.) Nachprüfverfahren/Rechtsbehelfsverfahren: Nachprüfstelle: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Offenes Verfahren

1. Sektorenauftraggeber

a) Offizieller Name und Anschrift des Auftraggebers: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-1, Fax 9704-607.

b) Nähere Auskünfte und Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe 1. a).

2. Auftragsgegenstand

2.1 Beschreibung

a) Art des Auftrages: Bauvertrag, Ausführung.

b) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: U-Bahn Fürth, BA 3.1.2 Bf. Hardhöhe – BW 21 –.

c) Beschreibung, Gegenstand des Auftrages: Lieferung und Montage der Beleuchtungs- und Installationsträgersysteme.

d) Ort der Ausführung: Stadt Fürth, Bereich Komotauer Straße.

e) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45234125/31527260.

f) Aufteilung in Lose: Nein.

g) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt? Nein.

2.2 Menge oder Umfang des Auftrages

a) Gesamtmenge bzw. Umfang:

• ca. 185 m Beleuchtungsband D = 400 mm

• ca. 90 m Handlaufbeleuchtungsband.

b) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages: KW 46/2006 bis KW 26/2007.

3. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

3.1 Bedingungen für den Auftrag

a) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Unternehmern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

b) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften

eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

c) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf maßgebliche Vorschriften: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

3.2 Bedingungen für die Teilnahme

3.2.1 Angaben zur Situation des Unternehmers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt

a) Rechtslage – Geforderte Nachweise: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

4. Verfahren

4.1 Verfahrensart: Offenes Verfahren.

a) Vorinformation zu demselben Auftrag: Nein.

4.1 Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

4.3. Verwaltungsinformationen

a) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth gmbh, Poststelle, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 9704-205, Fax 9704-407.

Die Verdingungsunterlagen (zwei Exemplare) können bei der o. g. Stelle **ab 18. August 2006** bis zum 22. September 2006 gegen Bezahlung eines Betrages von 20 Euro (bar oder Scheck) abgeholt bzw. angefordert werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

b) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 4. Oktober 2006, 11 Uhr.

c) Sprache: Deutsch.

d) Bindefrist des Angebotes: 31. Oktober 2006.

e) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

f) Zeitpunkt und Ort: 4. Oktober 2006, 11 Uhr; Ort: siehe 1a).

5. Andere Informationen:

a) Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31b VOB/A: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

6. Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Siehe 4.3 a).

7. Tag der Absendung der Bekanntmachung: 8. August 2006.

Offenes Verfahren

1. Sektorenauftraggeber

a) Offizieller Name und Anschrift des Auftraggebers: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-1, Fax 9704-607.

b) Nähere Auskünfte und Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe 1. a).

2. Auftragsgegenstand

2.1 Beschreibung

a) Art des Auftrages: Bauvertrag, Ausführung.

b) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: U-Bahn Fürth, BA 3.1.2 Bf. Hardhöhe – BW 21 –.

c) Beschreibung, Gegenstand des Auftrages: Lieferung und betriebsfertiger Einbau eines Personenaufzuges mit elektrischer Ausrüstung.

d) Ort der Ausführung: Stadt Fürth, Bereich Komotauer Straße.

e) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45234125/29221600.

f) Aufteilung in Lose: Nein.

g) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt? Nein.

2.2 Menge oder Umfang des Auftrages

a) Gesamtmenge bzw. Umfang: Ein Stück Personenaufzug; Förderhöhe ca. sieben Meter, inklusive elektrischer Ausrüstung.

b) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages: KW 45/2006 bis KW 29/2007.

3. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

3.1 Bedingungen für den Auftrag

a) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Unternehmern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

b) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



Die infra fürth unternehmensgruppe ist der Energieversorgungs- und Dienstleistungskonzern der Stadt Fürth mit rund 370 Mitarbeitern. Wir versorgen die Einwohner der Stadt Fürth mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme. Darüber hinaus sind wir im Konzern für den gesamten innerstädtischen öffentlichen Personennahverkehr zuständig.

Zum 01. Oktober 2006 suchen wir für den Bereich Netzbetrieb und Anlagenbau Strom, Gas/Wasser

Netzleitstellenpersonal im Schichtdienst

Bewerbungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Meister/-in der Elektrotechnik oder eine abgeschlossene Berufsausbildung als Meister/-in mit Berufserfahrung in der Versorgungsbranche bzw. Techniker/-in aus dem Bereich Elektro oder Versorgung sowie die erforderliche Teilnahme an einem befristeten Einsatz im 2-Schicht-Betrieb ab Arbeitsbeginn. Nach Personalaufstockung, voraussichtlich im Jahr 2007, wird zu einem 3-Schicht-Betrieb übergegangen.

Solide PC-Erfahrung und Kenntnisse von MS-Office-Produkten (Word, Excel, Access) sind unabdingbar. Neben Belastbarkeit und Ausdauer, auch in Stresssituationen, setzen wir hohes Engagement und gute Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit unseren Kunden voraus.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbstständige und verantwortliche Netzführung und Überwachung der Netze Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Störungsannahme und das Entstörungsmanagement sowie das Lastmanagement. Dies beinhaltet unter anderem die Erfassung und Aufbereitung von Daten für Statistiken und Berichte und die Unterstützung der Fachabteilungen bei der Organisation und Instandhaltung von Netzanlagen.

Des Weiteren suchen wir für den Bereich der Betriebswerkstatt Strom zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Elektroniker/-in oder Energieelektroniker/-in der Fachrichtung Betriebstechnik

Bewerbungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/-in bzw. Energieelektroniker/-in mit mehrjähriger Berufserfahrung. Die Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst wird vorausgesetzt.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen die selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung (Betrieb, Unterhalt und Inbetriebsetzung) der Energieversorgungsanlagen aller Spannungsebenen (110-kV, 20-kV, 0,4-kV) sowie deren zugehörigen Sekundäreinrichtungen (Schutz-, Steuerungs- und Regelungstechniken) im Bereich Neubau, Umbau, Unterhalt, Störungsanalyse und Störungsbeseitigung.

Sie übernehmen die Wartung, Instandhaltung und Prüfung von Betriebsmitteln und Anlagen der Energieversorgung (Hoch-, Mittel- und Niederspannungsanlagen sowie Transformatoren, Leistungsschalter usw.) sowie die Abwicklung von Unterhaltsarbeiten und Fehlerdiagnosen und deren Behebung in den oben genannten Anlagen.

Ebenso sind Sie für die Wartung, Instandhaltung und Prüfung von komplizierten elektrischen und mechanischen Sekundäreinrichtungen (Steuer- und Regeleinrichtungen in Umspannwerken und Schalthäusern sowie in der Schutz- und Rundsteuertechnik) zuständig und tragen die Verantwortung bei der Durchführung von Schalthandlungen im 110.000-Volt-, im 20.000-Volt- und im Niederspannungsnetz der Energieversorgungsanlagen.

Wir bieten Ihnen interessante Aufgaben und eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und die Sozialleistungen eines modernen, mittelständischen Dienstleistungsunternehmens.

Fragen zum Unternehmen oder zu den Aufgabengebieten beantwortet Ihnen gerne Herr Hoffmann unter der Telefonnummer 0911 9704-302.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der jeweiligen Position bis zum **04.09.2006** an nebenstehende Adresse.

infra fürth gmbh
Personalabteilung
Postfach 25 64
90715 Fürth
www.infra-fuerth.de

c) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf maßgebliche Vorschriften: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

3.2 Bedingungen für die Teilnahme

3.2.1 Angaben zur Situation des Unternehmers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt

a) Rechtslage – Geforderte Nachweise: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

4. Verfahren

4.1 Verfahrensart: Offenes Verfahren.

a) Vorinformation zu demselben Auftrag: Nein.

4.1 Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

4.3 Verwaltungsinformationen

a) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth gmbh, Poststelle, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 97 04-205, Fax 97 04-407.

Die Verdingungsunterlagen (zwei Exemplare) können bei der o. g. Stelle **ab 18. August 2006** bis zum 22. September 2006 gegen Bezahlung eines Betrages von 20 Euro (bar oder Scheck) abgeholt bzw. angefordert werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

b) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 4. Oktober 2006, 10 Uhr.

c) Sprache: Deutsch.

d) Bindefrist des Angebotes: 31. Oktober 2006.

e) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

f) Zeitpunkt und Ort: 4. Oktober 2006, 10 Uhr; Ort: siehe 1a).

5. Andere Informationen:

a) Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31b VOB/A: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

6. Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Siehe 4.3 a).

7. Tag der Absendung der Bekanntmachung: 8. August 2006. ■